

Digitalisation of water industry by innovative graduate water education (DIGIWATER)

■ Hintergrund

Während bei Fachleuten der Wasserwirtschaft häufig Informationstechnologien und Möglichkeiten zur Digitalisierung weniger stark im Fokus stehen, sind Technologieunternehmen mit den Zusammenhängen der Siedlungswasserwirtschaft weniger vertraut. Digitale Technologien haben das Potential als Planungswerkzeug eingesetzt zu werden um aktuelle Problemstellungen in der Wasserwirtschaft zu bearbeiten. Mit dem DIGIWATER-Projekt wird in diesem Kontext ein Rahmen geschaffen, der die Zusammenarbeit zwischen sechs Universitäten und sechs KMU in ganz Europa ermöglicht.

■ Ziel

Es sollen innovative und multidisziplinäre Lehr- und Lernansätze im Wassersektor entwickelt werden, indem multidisziplinäre Lehrmethoden eingesetzt werden, die in digitale Lernwerkzeuge und virtuelle Einrichtungen integriert werden. Dabei steht unter anderem auch der Wissenstransfer zwischen den beteiligten Fachdisziplinen im Fokus. Konkret soll die Innovationsfähigkeit der Wasserwirtschaft gestärkt sowie digitale Kompetenzen verbessert werden.

■ Teilprojekt an der TH OWL

In Zusammenarbeit mit dem Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn soll für eine Kläranlage eine Augmented Reality Anwendung als interaktives Lernwerkzeug entwickelt werden. Dabei sollen theoretische Grundkenntnisse vermittelt werden, sowie relevante Informationen bezüglich der Planung (z.B. wichtige Parameter, Berechnungsgrundlagen) des Betriebs (z.B. Anlagenbedienung, praktische Hinweise und Erfahrungen) und der Konstruktion. Das Augmented Reality Tool wird in Interaktion mit Sommerschulen entwickelt und auf einer digitalen Lernplattform installiert

■ Projektinfos

Projektleitung	Prof. Dr. Harsha Ratnaweera (Norges miljø og biovitenskaplige universitet, Norway)
Kooperation	Technische Hochschule OWL (Germany), Istanbul Teknik Universitesi (Turkey), Sumaqua (Belgium), KU Leuven Katholieke Universiteit Leuven (Belgium), Doscon (Norway), University of Cyprus (Cyprus), Universitatea Danubius Galati (Romania), SmarTech Automation SRL (Romania), MEMSIS (Turkey), I.A.CO. Environmental & Water Consultants (Cyprus), Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (Germany), European Water Association (Germany)
Förderung:	Europäische Union, Water Harmony Erasmus+
Laufzeit:	2021-2023

FSP Nachhaltige Wasserwirtschaft & vorsorgender Gewässerschutz
wasser

Kontakt

Technische Hochschule OWL

Fachbereich Umweltingenieurwesen
und Angewandte Informatik
Prof. Dr.-Ing. Martin Oldenburg
An der Wilhelmshöhe 44
D-37671 Höxter

Tel.: 05271 – 687 7866
martin.oldenburg@th-owl.de
www.th-owl.de/fb8/forschung